

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 3. Dezember 2014

11. Stück

37. Bundes-Personalvertretungs-Wahl 2014: Kundmachung des Ergebnisses
38. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Pathologie
39. Bestellung Leiter (Direktor) Sektion für Bioinformatik
40. Bestellung Leiter (Direktor) Sektion für Zellgenetik
41. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Sektion für Zellgenetik
42. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Sektion für Allgemeine Pathologie
43. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Elke Griesmaier PhD
44. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an Herrn Dr. med. univ. Florian Kral
45. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Mian
46. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Neurowissenschaften an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Irina-Roxana Nat
47. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
48. Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck – Wintersemester 2014/15
49. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
50. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung, Vertrieb und für den Inhalt verantwortlich:

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch, Rektorin der Medizinische Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck.

37. Bundes-Personalvertretungs-Wahl 2014: Kundmachung des Ergebnisses

Kundmachung des Ergebnisses der Wahl in den Zentralausschuss für die Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft:

Gemäß § 20 Abs 15 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes idgF, wird das Ergebnis der am 26. und 27. November 2014 abgehaltenen Wahl in den Zentralausschuss für die Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wie folgt kundgemacht:

Zu vergebende MANDATE:	7
Zahl der WAHLBERECHTIGTEN:	4066
Abgegebene Stimmen:	1420
Ungültige Stimmen:	20
Gültige Stimmen:	1400

Davon entfielen auf:

ULV – DIE LISTE DER PARTEIUNABHÄNGIGEN VERTRETUNG ALLER UNIVERSITÄTSLEHRER/INNEN

Stimmen: 1133
Mandate: 6

LKU – LISTE KRITISCHE UNIVERSITÄT, FSG UND UNABHÄNGIGE

Stimmen: 267
Mandate: 1

Demnach werden gemäß § 20 Abs 9 des Bundes-Personalvertretungsgesetz die auf die Wählergruppen entfallenden Mandate den in den Wahlvorschlägen angegebenen Bewerberinnen/Bewerbern nach der Reihe ihrer Nennung wie folgt zugeteilt:

Hauptmitglieder:

ULV – DIE LISTE DER PARTEIUNABHÄNGIGEN VERTRETUNG ALLER UNIVERSITÄTSLEHRER/INNEN

1. LEGAT Anneliese, Mag.DDr.Ass.Prof., Universität Graz, Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung,
2. KNAUS Anna, Dr.med.Ass.Prof., Medizinische Universität Wien, Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik,
3. TIEFENTHALER Martin, Dr.med.ao.Univ.Prof., Medizinische Universität Innsbruck,
4. CENKER Christian, Mag.Dr.Ass.Prof., Universität Wien, Informatik – CSLearn,
5. RÖSCHEL Otto, Mag.Dr.Univ.Prof., Technische Universität Graz, Geometrie,
6. REITER Gudrun, Dr.Ao.Univ.Prof., Medizinische Universität Graz, Spezielle Neurologie/Neurorehabilitation,

LKU – LISTE KRITISCHE UNIVERSITÄT, FSG UND UNABHÄNGIGE

1. KASPER Christine, Prof.Mag.Dr., Universität Wien, BR für das wissenschaftliche Personal,

Ersatzmitglieder (Nummerierung lt Wahlvorschlag):

ULV – DIE LISTE DER PARTEIUNABHÄNGIGEN VERTRETUNG ALLER UNIVERSITÄTSLEHRER/INNEN

7. TESSADRI Richard, Dr. Ass. Prof., Universität Innsbruck, Mineralogie und Petrographie,
8. LANGER Erasmus, Dipl.Ing.Dr.ao.Univ.Prof., Technische Universität Wien, Mikroelektronik,
9. HOETZL Ernest, Mag. Dr.ao.Univ.Prof., Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Reiterkaserne,
10. CEPUDER Peter, Dipl.Ing.Dr.Ass.Prof., Universität für Bodenkultur,
11. FLATSCHER Rony G., Mag.Dr.ao.Univ.Prof., Wirtschaftsuniversität,
12. ABERER Werner, Dr.Univ.Prof., Med. Universität Graz, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie,
13. REUTHER Tilman, Mag.Dr.ao.Univ.Prof., Universität Klagenfurt, Slawistik,
14. IBEN Christine, Dr.ao.Univ.Prof., Universität für Veterinärmedizin,
15. OSWALD Josef, Mag.Dr.ao.Univ.Prof., Montanuniversität Leoben, Physik,
16. SCHERL Bernhard, Dr.Ass.Prof., Universität Salzburg,
17. KRALL Evelyn, Dipl.Ing.Dr.Ass.Prof., Technische Universität Graz,
18. PRETTERKLIÉBER Michael, Dr.Ass.Prof., Medizinische Universität Wien, Anatomie,
19. SCHMID Walter, Mag.Dr.Univ.Prof., Universität Wien, Organische Chemie,.
20. KÜNG Josef, Dr.ao.Univ.Prof., Universität Linz, Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung,
21. FREUND Rudolf, Mag.Dipl.Ing.Dr.ao.Univ.Prof, Technische Universität Wien, Computersprachen,
22. MAROSI Christine, Dr.ao.Univ.Prof., Medizinische Universität Wien, Innere Medizin I/Onkologie,
23. KAUFMANN Rüdiger, Dr.ao.Univ.Prof., Universität Innsbruck, Ökologie,
24. LUGER Thomas, Dr.ao.Univ.Prof., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin,
25. KROPAC Ingo, Dr.ao.Univ.Prof., Universität Graz,
26. HUGL Ulrike, Dr.Ass.Prof., Universität Innsbruck, Rechnungswesen,
27. HASELBÖCK Lukas, MMag.Dr.Ass.Prof., Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Analyse, Theorie und Geschichte der Musik,
28. SASSIK Herbert, Dipl.Ing.Dr.Ass.Prof., Technische Universität Wien, Festkörperphysik.

LKU – LISTE KRITISCHE UNIVERSITÄT, FSG UND UNABHÄNGIGE

2. SAUERZOPF Franz, ao.Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr., TU Wien, Atominstitut,
3. REITER Karl, Ass.Prof.Mag.Dr., Universität Wien, Botanik und Biodiversitätsforschung,
4. STEINER Ingrid, ao.Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr., TU Wien, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften,
5. SCHWARCZ Andreas, ao.Univ.Prof.Dr., Universität Wien, Geschichte,
6. KIRCHER Susanne, ao.Univ.Prof.DDr., Med Uni Wien, Medizinische Chemie und Pathobiochemie.

Wien, 28.11.2014

Für den Zentralwahlausschuss:

Ass.Prof. Dr. H. SASSIK
Vorsitzender

38. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Pathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.11.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2014 bis zum 31.10.2017,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Irene ESPOSITO
zur Leiterin (Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Pathologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

39. Bestellung Leiter (Direktor) Sektion für Bioinformatik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.11.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 18.12.2014 bis zum 17.12.2019,

Univ.-Prof. DI Dr. Zlatko TRAJANOSKI
zum Leiter (Direktor)

der Sektion für Bioinformatik zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

40. Bestellung Leiter (Direktor) Sektion für Zellgenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.11.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2015 bis zum 31.10.2016,

Univ.-Prof. Dr. Gottfried BAIER
zum Leiter (Direktor)

der Sektion für Zellgenetik zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

41. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Sektion für Zellgenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.11.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2015 bis zum 31.10.2016,

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Georg KRAFT
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Sektion für Zellgenetik zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

42. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Sektion für Allgemeine Pathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 25.11.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2014 bis zum 31.10.2019,

ao. Univ.-Prof. Dr. Christian ENSINGER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Sektion für Allgemeine Pathologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

43. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Elke Griesmaier PhD

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Elke Griesmaier PhD wurde mit Datum vom 25.11.2014 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

44. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an Herrn Dr. med. univ. Florian Kral

Herrn Dr. med. univ. Florian Kral wurde mit Datum vom 25.11.2014 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

45. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Mian

Herrn Dr. med. univ. Michael Mian wurde mit Datum vom 25.11.2014 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG für das Fach Experimentelle Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

46. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Neurowissenschaften an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Irina-Roxana Nat

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Irina-Roxana Nat wurde mit Datum vom 25.11.2014 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG für das Fach Neurowissenschaften verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

47. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-151810-020-011	The neurobiology of natural reward behaviour in comparison to drugs of abuse	Dr. ⁱⁿ Rana El Rawas	01.01.2015 – 30.06.2015
D-150810-011-026	Schule trifft Life Sciences im Raum Innsbruck	Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Überall	01.05.2014 – 31.10.2015
D-151610-039-011	CED-Studien	Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Koch	08.10.2014 – 30.06.2019
D-151670-017-015	Target-site pharmacokinetics of anidulafungin	Ao. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bellmann	01.11.2014 – 31.10.2015

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-152040-012-014	Minimale invasive Klappen chirurgie und Lungen transplantation	Ao. Univ.- Prof. Dr. Ludwig Müller	01.11.2009 – 31.10.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152040-012-016	Herzchirurgische Laborforschung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Ludwig Müller	01.11.2009 – 31.10.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-012-015	Lung Clearance Index as an Outcome Parameter to Detect the Efficacy of Aztreonam Lysine Inhalation in Cystic Fibrosis Patients with Near Normal Spirometry? An Observational Proof-of-Concept Study	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	13.11.2013 – 13.11.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151900-015-020	First Line Standard Therapie des Glioblastoma Multiforme mit oder ohne Zusatzbehandlung mit Trivax, einem Krebsimpfstoff auf Basis tumorlysatbeladener dendritischer Zellen	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Stockhammer	01.02.2010 – 31.05.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
------------------	---	--	-------------------------	-----------------------------------

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

48. Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck – Wintersemester 2014/15

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten der Medizinischen Universität Innsbruck, welche für das Wintersemester 2014/15 einen Studienbeitrag in Höhe von €726,72 gezahlt haben, ein Förderstipendium für Internationalität aus.

Voraussetzungen:

- Status einer/eines ordentlichen Studierenden an der Medizinischen Universität Innsbruck.
- Zuordnung zum Kreis der Studierenden aus Drittstaaten.
- Einzahlung des Studienbeitrages für das WS 2014/15 in der Höhe von €726,72.
- Nichtvorliegen von Erlasstatbeständen des Studienbeitrages.
- Der Antrag muss bis zum 27.02.2015 beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Mag.^a Martina Heidegger (Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten) eingelangt sein.
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel
- Vorliegen der soziale Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF.

INFORMATION

Vorliegen der soziale Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF:

Für die Bewertung der sozialen Bedürftigkeit sind Einkünfte und Familienstand der Studierenden/des Studierenden, ihrer Eltern/seiner Eltern und ihres Ehegatten/seiner Ehegattin oder des eingetragenen Partners/der eingetragenen Partnerin maßgebend. Als Einkommen im Sinne des Studienförderungsgesetzes gelten alle steuerpflichtigen Einkünfte (aus selbstständiger bzw unselbstständiger Tätigkeit).

Überprüfen Sie das Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit im Sinne der §§ 7ff Studienförderungsgesetzes 1992 idgF auf der Homepageseite <http://www.stipendienrechner.at>!

Achtung! Selbst wenn weder Eltern noch Ehegattin/Ehegatte noch eingetragene Partnerin/eigetrager Partner über steuerpflichtige Einkünfte verfügen, so dürfen Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht über € 13.000,- zu versteuerndes Jahreseinkommen (= Nettolohn zuzüglich Lohnsteuer) verfügen!

Förderungshöhe:

Das Stipendium für die einzelne/den einzelnen Studierenden beträgt die Hälfte jenes Betrages welcher vom individuellen Studienbeitrag der/des Studierenden nach der Aufteilung des Studienbeitrages unter die Universitäten gemäß § 91 Abs 5 UG an der Medizinischen Universität Innsbruck verbleibt.

Verfahrensregelungen:

Auf das Verfahren der Zuteilung dieser Stipendien ist das allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz ausdrücklich nicht anzuwenden. Insbesondere werden die Antragstellerinnen/Antragsteller nicht zur Verbesserung ihrer Anträge aufgefordert.

Antragstellung:

Bewerbungsgesuche samt Unterlagen sind unter Verwendung des im Internet unter <https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html> erhältlichen Antragsformulars in der Zeit von **15.12.2014 bis 27.02.2015** in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, oder vollständig per Post (Poststempel), einzureichen.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Eidesstattliche Erklärung
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

49. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15184

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 24.05.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3107,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15186

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 08.02.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.04.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an psychiatrischer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15190

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in medizinischer Radiologie, Interesse an studentischer Lehre und wissenschaftlichem Arbeiten, Interesse am klin. PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15192

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.05.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische Vorerfahrung in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15193

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 11.02.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 07.04.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Erwünscht: klinisch neonatologische Kenntnisse, wissenschaftliche neonatologische Expertise, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15199

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.02.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.03.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre, Interesse am klin. PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15155

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 23.03.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.01.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für Kieferorthopädie und klinische Erfahrung, besonderes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und an universitärer Lehre, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3107,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15187

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 22.12.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an psychiatrischer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15137

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in diagnostischer Radiologie, gegebenenfalls absolvierte Gegenfächer, Freude und Engagement im Umgang mit onkologischen PatientInnen, Teamfähigkeit, sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und in der Betreuung klinischer Studien. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15205

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab 01.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Kenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin VI (Infektiologie, Immunologie, Rheumatologie, Pneumologie), Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15208

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.01.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit Interesse in wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15138

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Sektion für Biologische Chemie, ab 01.01.2015 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse d. Proteinexpression in bakteriellen u. eukaryontischen Systemen, Erfahrung in Strukturbiochemie, Kristallographie/Proteinkristallographie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15197

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, ab 01.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Abschluss in Klinischer/Gesundheitspsychologie mit Kenntnissen in der Konsiliar- und Liaisonpsychologie, wissenschaftliche Erfahrungen und Erfahrungen in Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15204

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab 01.02.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in der Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse, Interesse an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Dezember 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

50. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15182

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: biochemische, zellbiologische und molekularbiologische Untersuchungsmethoden, FACS-Analysen, allgemeines Labormanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15163

Technische/r Assistent/in, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 19.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 11.05.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: BMA-Diplom oder abgeschlossenes Biologiestudium. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten in der pädiatrischen Rheumatologie sowie der Molekularbiologie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15170

Technische/r Assistent/in, IIIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.01.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Molekularbiologie, Proteinbiochemie, Histologie und Immunohistochemie sowie sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Aufgabenbereich: Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich des Neurodegenerationsforschungslabors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15185

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Molekularbiologie, ab 01.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.11.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: molekularbiologische, biochemische und zellbiologische Arbeitsmethoden. Aufgabenbereich: selbständige und unterstützende Durchführung von wissenschaftlichen Projekten im Themenbereich Molekularbiologie, Labormanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14967

Tierpfleger/in, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von verschiedenen Versuchstierarten, Interesse, Fleiß, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen der verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Dezember 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin